

**Kleine Anfrage****Rolf Kahnt (fraktionslos) vom 27.10.2021****Chancen von Förderschülerinnen und -schülern am Ausbildungsmarkt – Teil III****und
Antwort****Kultusminister****Vorbemerkung Fragesteller:**

Eine am 19. Oktober 2021 vorgestellte gemeinsame Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sowie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) untersuchte, wie erfolgreich Jugendliche aus Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Lernen“ Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt finden. „Bis zum Ende des Beobachtungszeitraums im Oktober 2016 hatten etwa 23 % der ehemaligen Förderschülerinnen und -schüler keinen Zugang zu einer Ausbildung, verglichen mit 13 % der Jugendlichen aus Regelschulen. Zudem hatten nur 35 % der ehemaligen Förderschülerinnen und -schüler gegenüber 43 % der Vergleichsgruppe ihre Ausbildung in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen. Bis zum 20. Lebensjahr erhöht sich – trotz zunehmender Erwerbstätigkeit – der Anteil Jugendlicher aus Förderschulen, die weder erwerbstätig noch in Ausbildung sind oder eine Schule besuchen, auf fast ein Drittel. Unter den Abgängerinnen und Abgängern von Regelschulen, die maximal einen Hauptschulabschluss erlangt haben, ist dieser Anteil nur halb so groß.“ (Zitiert aus IAB-Kurzbericht)

In Hessen können Jugendliche an Förderschulen je nach Förderschwerpunkt berufsorientierte Schulabschlüsse, sowie Schulabschlüsse Allgemeinbildender Schulen erwerben. Im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird der Abschluss des Bildungsgangs geistige Entwicklung erreicht. In Hessen werden acht Schwerpunkte der sonderpädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen definiert: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Sprachheilförderung, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Hören sowie kranke Schülerinnen und Schüler.

Vorbemerkung Kultusminister:

Auf die Vorbemerkung des Kultusministers zur Kleinen Anfrage, Drucks. 20/6600, wird verwiesen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt.

Frage 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen ohne einen Schulabschluss verlassen haben, haben nach Beendigung der Förderschule Einrichtungen für behinderte Menschen besucht? Bitte nach Einrichtung (Werkstatt für behinderte Menschen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe oder der Berufsbildungswerke oder ggf. andere) aufschlüsseln.

Von den Schülerinnen und Schülern, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen ohne einen Schulabschluss verlassen haben, haben 218 nach Beendigung der Förderschule Werkstätten für behinderte Menschen besucht. Nur für diese Einrichtungen für behinderte Menschen liegen der Hessischen Landesregierung Angaben vor.

Frage 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen mit einem Schulabschluss verlassen haben, haben nach Verlassen der Förderschule an Förderprogrammen teilgenommen? Bitte aufschlüsseln nach Angebot (Berufsvorbereitungsjahr, Einstiegsqualifizierung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen oder ggf. andere).

Von den Schülerinnen und Schülern, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen mit einem Schulabschluss verlassen haben, haben 5.708 nach Verlassen der Förderschule an Förderprogrammen teilgenommen. Eine Aufteilung nach Angebot kann Anlage 1 entnommen werden.

Frage 3. Wie viele der in Frage 2 erfragten Schülerinnen und Schüler haben nach Abschluss der Förderprogramme eine Ausbildung begonnen?

Von den in Frage 2 erfragten Schülerinnen und Schülern haben 2.482 eine Ausbildung begonnen. Dabei wurde eine Ausbildung im dualen System ebenso wie eine vollschulische Ausbildung an der Berufsfachschule berücksichtigt.

Frage 4. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen ohne einen Schulabschluss verlassen haben, haben nach Verlassen der Förderschule an Förderprogrammen teilgenommen? Bitte aufschlüsseln nach Angebot (Berufsvorbereitungsjahr, Einstiegsqualifizierung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen oder ggf. andere)

Von den Schülerinnen und Schülern, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen ohne einen Schulabschluss verlassen haben, haben 1.148 nach Verlassen der Förderschule an Förderprogrammen teilgenommen. Eine Aufteilung nach Angebot kann Anlage 2 entnommen werden.

Frage 5. Wie viele der in Frage 4 erfragten Schülerinnen und Schüler haben diese Fördermaßnahmen mit einem Schulabschluss abgeschlossen?

Von den in Frage 4 erfragten Schülerinnen und Schülern haben 324 diese Fördermaßnahmen mit einem Schulabschluss abgeschlossen. Da ein Teil der in Frage 4 berücksichtigten Schülerinnen und Schüler zukünftig erst noch einen Abschluss erreichen wird, wird diese Anzahl voraussichtlich weiter ansteigen.

Frage 6. Wie viele der in Fragen 4 und 5 erfragten Schülerinnen und Schüler haben nach Abschluss der Förderprogramme eine Ausbildung begonnen

Von den in Frage 4 und 5 erfragten Schülerinnen und Schülern haben 287 nach Abschluss der Förderprogramme eine Ausbildung begonnen. Dabei wurde eine Ausbildung im dualen System sowie eine vollschulische Ausbildung an der Berufsfachschule berücksichtigt.

Wiesbaden, 21. Dezember 2021

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen mit einem Schulabschluss verlassen und nach Verlassen der Förderschule an Förderprogrammen teilgenommen haben, aufgeschlüsselt nach Angebot	Anzahl
Angebot	
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung	439
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Teilzeit)	1.012
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Vollzeit)	2.204
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	573
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung Vollzeit (EIBE)	1.480

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die in den letzten zehn Jahren Förderschulen in Hessen ohne einen Schulabschluss verlassen und nach Verlassen der Förderschule an Förderprogrammen teilgenommen haben, aufgeschlüsselt nach Angebot	
Angebot	Anzahl
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung	60
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Teilzeit)	143
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Vollzeit)	489
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	121
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung Vollzeit (EIBE)	335